

# Blitzlicht

Joachim Eder ist Landammann und damit Chef der Zuger Kantonsregierung

**Joachim Eder, Sie stehen nun für zwei Jahre der Zuger Regierung vor. Was bedeutet Ihnen das?**

Sehr viel. Es ist eine grosse Ehre, die neue, tatkräftige Regierung eines so schönen Kantons präsidieren zu dürfen. Ich danke der Zuger Bevölkerung und dem Kantonsrat, dass sie mir mit der Wahl das notwendige Vertrauen schenken.

**Was ist das Wichtigste, das Sie als Landammann erreichen wollen?**

Ich will das persönliche Gespräch pflegen, Ausgrenzungen und Polarisierungen verhindern und dafür sorgen, dass unsere Politik nachhaltig ist und damit einen generationenübergreifenden Mehrwert schafft.

**Gewinnt die FDP Zug den Nationalratssitz zurück? Wenn ja, warum?**

Die Chancen sind prima. Wir haben Persönlichkeiten, die für dieses Ziel kämpfen werden. Die guten Ergebnisse der letzten Wahlen ermutigen uns.

**Beschreiben Sie den Kanton Zug mit drei Adjektiven.**

Weltoffen - dynamisch - einmalig!

**Wer ist Ihr bester Freund? (nebst Ihrer Partnerin)**

Den gebe ich nicht öffentlich bekannt!

**Sie haben für einen Abend 5000 Franken zur Verfügung, was machen Sie damit (spenden verboten)?**

Eine Wohltätigkeitsveranstaltung im Sportcenter Ägeri mit vielen Überraschungen und Gratiseintritt für die Bevölkerung.

**Was fällt Ihnen spontan zu Brigitte Profos ein?**

Sie war meine Vorgängerin als Frau Landammann.

**Welches ist Ihr liebster Schweizer Hit?**

Grüezi wohl Frau Stirnima.

**Nennen Sie eine gute und eine schlechte Eigenschaft Ihrer Frau.**

Rita ist eine ausgezeichnete Gattin und fürsorgliche Mutter! Grundsätzlich ist sie sehr kritisch, aber das erachte ich nicht unbedingt als negativ!



Bild: Charly Keiser

**Wie lassen Sie Ihren Tag ausklingen?**

Meistens mit Joghurt, einem Blick in die private Mailbox und die Online-News von Zug ist Online und der Neuen Zürcher Zeitung.

**Was für ein Bild hängt in Ihrem Wohnzimmer?**

Theresienheim Unterägeri von Annelies Ursin.

**Was halten Sie von Bundesrat Couchepin?**

Er ist unkonventionell, unberechenbar und immer für eine Überraschung gut. Als 'pédaleur de charme' kommt er beim Volk sehr gut an (siehe Ständeratspräsidentenfeier von Peter Bieri).

**Wem möchten Sie nicht bei Nacht und Nebel begegnen und warum?**

Einem Hund, obwohl ich Veterinärdirektor des Kantons bin! Vor Vierbeinern habe ich enorm Respekt!

**Wer war in Ihrer Kindheit ihr Idol und warum?**

Mein Götti; er war als Pater Leiter einer Auslandsschule in Lissabon und wurde von allen sehr geschätzt.

**Ergänzen Sie den folgenden Satz: Politiker sind...**

... auch nur Menschen!

**Welchen Anlass (Kultur/Sport etc.) haben Sie zuletzt besucht?**

Das Handball-EM-Qualifikationsspiel Schweiz - Türkei in Bern, am 3. Januar, das die Schweiz mit 32:21 überraschend deutlich gewann.

**Und zum Schluss: Sagen Sie was Sie wollen:**

Ich wünsche allen Glück, Zufriedenheit und im Besonderen Gesundheit im Jahr 2007. Liebe Zuger und Zugerinnen, nehmt Euch Zeit für Eure Mitmenschen.

*Interview: Charly Keiser*

## Steckbrief

**Name:** Eder  
**Vorname:** Joachim  
**Geburtsdatum:** 24.11.1951  
**Sternzeichen:** Schütze  
**Geburtsort:** Münsterlingen TG  
**Zivilstand:** verheiratet  
**Wohnort:** Unterägeri  
**Beruf:** Seklehrer/Regierungsrat  
**Lebensmotto:** Denke und handle positiv!